

# **AG\_VERWALTUNGSGERICHT WBE.2025.132 vom 10. Dezember 2025**

AG Verwaltungsgericht, 2025-12-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag\\_verwaltungsgericht\\_WBE.2025.132](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag_verwaltungsgericht_WBE.2025.132)

FR: AG\_VERWALTUNGSGERICHT WBE.2025.132 du 10 décembre 2025

IT: AG\_VERWALTUNGSGERICHT WBE.2025.132 del 10 dicembre 2025

## **Erwägungen**

### **E. 3**

Am 16. November 2021 kam die sog. "Helferkonferenz" (u.a. bestehend aus der KESB U.\_\_\_\_ und den jeweiligen Beiständinnen von A.\_\_\_\_ und seiner Mutter) zum Schluss, für die zukünftige Betreuung von A.\_\_\_\_ durch seine leiblichen Eltern sei die Installation einer intensiven Sozialpädagogischen Familien- bzw. Besuchsbegleitung notwendig. Die Beiständin von A.\_\_\_\_ ersuchte deshalb am 26. November 2021 bei der Gemeinde X.\_\_\_\_ AG um eine entsprechende Kostengutsprache.

### **E. 4**

Deren Gemeindegemeinschafter erklärte mit E-Mail vom 13. Dezember 2021, dass der Gemeinderat nicht gewillt sei, die beantragten Kosten zu übernehmen, da die Gemeinde X.\_\_\_\_ AG nicht zuständig sei. In der folgenden E-Mail-Korrespondenz zwischen dem Gemeindegemeinschafter der Gemeinde X.\_\_\_\_ AG und der Leiterin des Sozialamts der Stadt S.\_\_\_\_ wurden die örtliche Zuständigkeit diskutiert und die entsprechenden Ansichten dargelegt.

### **E. 5**

Mit Beschluss vom 25. Januar 2022 stellte der Gemeinderat X.\_\_\_\_ AG fest, dass für A.\_\_\_\_ keine Pflegeplatzbewilligung vorliege, und wies das Gesuch um Kostengutsprache für die Sozialpädagogische Familien- und Besuchsbegleitung wegen fehlender Zuständigkeit ab. Gegen diesen Beschluss erhob die Beiständin im Namen und in Vertretung von A.\_\_\_\_ am 25. Februar 2022 Beschwerde.

### **E. 6**

Mit E-Mail vom 1. Februar 2022 hielt das Sozialamt S.\_\_\_\_ fest, dass der Gemeinderat X.\_\_\_\_ AG die Zuständigkeit anerkannt habe, indem er die Unterstützung aufgenommen und Leistungen erbracht habe.

### **E. 7**

Der Gemeinderat X.\_\_\_\_ AG erteilte mit Entscheid vom 1. März 2022 der Pflegefamilie ohne Anerkennung der Zuständigkeit die Bewilligung zur Aufnahme von A.\_\_\_\_ zur Dauerpflege.

### **E. 8**

Das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) des Kantons Aargau, Kantonaler Sozialdienst, wies den Gemeinderat X.\_\_\_\_ AG mit Schreiben vom 21. April 2022 darauf hin, dass eine Gemeinde ihre Zuständigkeit nicht ablehnen könne und ein Einigungsversuch mit der Stadt S.\_\_\_\_ durchzuführen sei.

**E. 9**

Mit Entscheid vom 3. Mai 2022 bestätigte der Gemeinderat X. \_\_\_\_\_ AG die Übernahme der Fallführung und erteilte für eine Besuchsbegleitung die Kostengutsprache bis max. Fr. 15'000.00, bestritt aber weiterhin die Zuständigkeit. Das im selben Entscheid enthaltene Gesuch an das Sozialamt der Stadt S. \_\_\_\_\_ um Anerkennung der Zuständigkeit wurde von diesem mit Schreiben vom 20. Mai 2022 abgelehnt. C.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.